

## 4. Aufstiegsmöglichkeiten

- Bei entsprechender Eignung und Leistung ist eine Beförderung bis A 13 gD möglich
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit zum Aufstieg in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

## 5. Wir bieten Ihnen

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Einen krisenfesten Arbeitsplatz
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Freie Dienstkleidung
- Eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung

## 6. Weitere Informationen

- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (AprOFw gD, Februar 1999)
- <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp>  
Suchbegriff: Feuerwehrmann

## 7. Bewerbungen

Bitte nur nach erfolgter Stellenausschreibung!

Auskünfte erteilt:

### Stadt Karlsruhe – Branddirektion –

Ritterstraße 48  
76137 Karlsruhe

#### Telefonnummern:

Feuerwehrleitstelle: 0721 / 133 - 3750

Verwaltung: 0721 / 133 - 3701

Abt. Ausbildung: 0721 / 133 - 3703

#### Wir sind aber auch erreichbar über:

Telefax: 0721 / 133 - 3709

E-Mail: [brdir@karlsruhe.de](mailto:brdir@karlsruhe.de)

#### Internet-Adresse:

[www.feuerwehr-karlsruhe.de](http://www.feuerwehr-karlsruhe.de)

# Informationen zur Berufswahl

Beamtin/Beamter  
des gehobenen  
feuerwehrtechnischen  
Dienstes

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wurde im Textverlauf weitestgehend auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet. Bei Nennung der männlichen Form sind stets beide Geschlechter gemeint.

Herausgeber: Branddirektion, Gestaltung: Hauptamt, Amar, September 2007



## 1 ■ Einstellungsvoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung in einer dem Feuerwehrdienst dienlichen Fachrichtung, wie z. B. Bau, Maschinenbau, Feinwerk, Elektrotechnik, Kommunikation, Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Umweltschutz
- EU-Staatsangehörigkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst
- Körperliche Fitness

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Führungsqualitäten
- Fachkompetenz
- Lernbereitschaft

Die Einstellung in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst erfolgt als Brandinspektoranwärter/in im Beamtenverhältnis auf Probe. Diesen Status behalten Sie bis zum Abschluss des Vorbereitungsdienstes. Anschließend werden Sie von der Stadt Karlsruhe, erfolgreicher Prüfungsabschluss vorausgesetzt, als Beamter auf Probe und nach Ablauf der Probezeit als Beamter auf Lebenszeit übernommen.

Während des Vorbereitungsdienstes beziehen Sie Anwärterbezüge.

## 2 ■ Feuerwehrausbildung

Der Vorbereitungsdienst für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst dauert in der Regel zwei Jahre (inkl. Urlaubsanspruch) und gliedert sich im Wesentlichen in sieben Ausbildungsabschnitte:

- **Feuerwehrgrundausbildung** (6 Monate)  
Allgemeine Ausbildung als Feuerwehrmann in Theorie und Praxis.
- **Berufspraktische Ausbildung** (3,5 Monate)  
Tagesdienst und Einsatzdienst auf d. Feuerwache.
- **Führungslehrgang I** (2,5 Monate)  
Allgemeine Ausbildung als Gruppenführer in Theorie und Praxis.
- **Berufspraktische Ausbildung** (2 Monate)  
Tagesdienst und Einsatzdienst als Gruppenführer auf der Feuerwache.
- **Inspektorenlehrgang Teil I** (2,5 Monate)  
Ausbildung zum Zugführer, in der Führungsorganisation sowie im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz.
- **Berufspraktische Ausbildung** (2,5 Monate)  
Tagesdienst und Einsatzdienst als Zugführer auf der Feuerwache.
- **Inspektorenlehrgang Teil II** (2 Monate)  
Vermittlung von Grundlagen zu den Themen Führungssystem, Information und Kommunikation, Verwaltungsrecht sowie Mitarbeiterführung. Der Abschluss erfolgt in Form einer Staatsprüfung an der Landesfeuerweherschule.

Die Ausbildungsabschnitte in den einzelnen Fachbereichen erfolgen zum Teil auch außerhalb der Stadt Karlsruhe, um den Auszubildenden Einblick in die Arbeit anderer Feuerwehren zu geben. Gleichzeitig ist eine schriftliche Ausarbeitung über ein mit dem Feuerwehrwesen in Zusammenhang stehendes Thema anzufertigen. Der Auszubildende wird nach erfolgreicher Ausbildung als Brandoberinspektor z. A. (Bes. Gr. A10) übernommen.

## 3 ■ Tätigkeiten im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

- Selbständige Leitung von Brand-, Hilfeleistungs- und Umwelteinsätzen bzw. Leitung von Einsatzabschnitten, Zugführer
- Lagedienstführung in der Leitstelle
- Mitglied des Führungsstabes
- Leiter/in einer Wachabteilung im täglichen Wachbetrieb
- Selbständige Bearbeitung von Aufgaben in den Gebieten Einsatzplanung und Organisation, Fahrzeug-, Gerätetechnik, Funk- und Nachrichtenwesen, Vorbeugender baulicher Brandschutz, Umweltschutz, Ausbildung
- Mitwirkung in der Fortbildung der Wachschieben und des Führungsdienstes